

Wettbewerb St. Franziskus – Kapelle Attaching

PRESSEMITTEILUNG

Das von den Mitgliedern des Kapellenvereins Attaching e.V. mit Spannung erwartete Ergebnis des Wettbewerbs für den Neubau einer dem Hl. Franziskus gewidmeten Kapelle in ihrem Ort ist nun offiziell: In einer über 12 Stunden dauernden Preisgerichtssitzung hat am 19. Juni 08 die aus Vereinsvertretern, Architekten und Landschaftsarchitekten zusammengesetzte Jury unter dem Vorsitz des Münchener Architekten Marc Boschmann aus 87 eingereichten Arbeiten drei Preisträger gekürt.

Von Beginn an herrschte Begeisterung bei allen Beteiligten und auch bei den Mitgliedern des Vereins Architektur Aktuell Freising e.V., der das Verfahren betreute, über das Engagement der zahlreichen Wettbewerbsteilnehmer und über die Vielfalt und Kreativität der dargestellten Lösungen.

Die Wände der Sporthalle der ehemaligen General-von-Stein-Kaserne wurden fast vollständig benötigt, um alle anonym abgegebenen Pläne und Modelle präsentieren zu können. Nach mehreren Rundgängen und intensiven Diskussionen konnte schließlich eine engere Wahl von acht Beiträgen ausgewählt werden, die nach Meinung aller Jurymitglieder die in der Auslobung geforderten Kriterien am besten erfüllen: Die Kapelle sollte sich stimmig in das Dorf einfügen und eine ansprechende zeitgemäße Gestaltung hinsichtlich ihrer Architektur und ihres Innenraums mit einer einfachen Konstruktion verbinden, welche idealerweise von den Mitgliedern des Kapellenvereins zu einem wesentlichen Teil in Eigenleistung zu realisieren sein sollte. Dabei aber soll die Kapelle dennoch ein Zeichen für den Erhalt der Schöpfung im Sinne des Franziskus und gegen den drohenden Verlust der Heimat durch die geplante 3. Startbahn setzen.

Optimal umgesetzt wurden diese Anforderungen nach dem Vernehmen des Preisgerichts, unter ihnen der Pfarrer von St. Lantpert, vom ersten Preisträger Tobias Hofmann, Dipl. Ing. (FH) Architekt aus München, unter Mitwirkung von Steffi Senula (Dipl. Ing. Fachrichtung Architektur) und dem Ingenieurbüro Pohlmeier. Die Verfasser entwickeln auf ihrem Plan eine Kapelle in scharfer Kontur mit einem überhöhten Satteldach, bei dem der Baustoff Holz den gesamten Entwurf prägt: Aus ihm entwickeln sich sowohl die glatte Außenfassade wie auch die Tragkonstruktion und der fein profilierte Innenraum, der durch den Kontrast zwischen den vertikalen Strukturen von Decke und Wänden und den mit einem Rundholz-Relief ausgebildeten Giebelwänden angenehme atmosphärische Dichte erreicht. In äußerst plausibler Weise wird dargestellt, wie die Attachinger Bürger beim Bau der Kapelle selbst Hand anlegen und sie Stück für Stück realisieren können. Mit dem zweiten Preis ausgezeichnet wurde die Idee von Moritz Segers, Dipl. Ing. Architekt aus München, für einen Baukörper in Form einer Ellipse, die den Besucher zunächst in einen Andachtsraum führt, von dem aus dann ein Innenhof betreten werden kann, der einen Baum als Symbol der Schöpfung zum Mittelpunkt hat. Einstimmig fiel die Entscheidung der Jury für die Zuerkennung des dritten Preises an das Architekturbüro [lu:p] aus Grub, an dem neben Dipl. Ing. Architekt BDA Renee Lorenz die Architekturstudentin Kathrin Baumüller mitgewirkt hat. Deren Entwurf sieht als Kapelle einen über einem Platz ‚schwebenden‘ steinernen Würfel vor, der in seinem Inneren einen mit Wandnischen profilierten introvertierten Raum bildet, welcher nur durch einen kreuzförmigen Schlitz in der Decke belichtet wird.



ARCHITEKTUR AKTUELL

Freising e.V.

Wettbewerb St. Franziskus – Kapelle Attaching

Ebenfalls einstimmig wurde auch die Rangfolge unter den fünf weiteren Arbeiten der engeren Wahl festgelegt; hier finden sich unter anderen auch Michael Deppisch, Dipl. Ing. Architekt BDA aus Freising, und das Büro 4, Wagner + Partner aus Dietersheim. Die ganze Bandbreite der eingereichten Entwurfsarbeiten kann man auf der Ausstellung betrachten, die in der Sporthalle der ehemaligen General-von-Stein-Kaserne Freising am 27./28.06. und 04./05.07. 2008 jeweils 10.00-16.00h geöffnet ist. Im gleichen Zeitraum ist im benachbarten Kantinegebäude auch die Ausstellung des Städtebaulichen Ideenwettbewerbs für das Areal der General-von-Stein-Kaserne zu besichtigen.

Die Vorsitzenden des Kapellenvereins Alfred Alschinger und Albert Sellmayer, die selbst Mitglieder des Preisgerichts waren, sind ebenso wie Pfarrer Windecker höchst zufrieden mit dem Ergebnis des Wettbewerbs. Sie wollen nun sofort mit der Suche nach Spendern und freiwilligen Helfern beginnen, um die Kapelle so rasch wie möglich bauen zu können – Wunschtermin für die Einweihung wäre das Fest des Heiligen Franziskus Anfang Oktober.

Freising, 23.06.2008
Sonja Hlawna